

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 227

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Fr. 2. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland noch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borsizeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Valuta-
zerrüttung und Warenpreise. — Konsulate. — Chemins de fer autrichiens. — Aus-
ländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„CONCORDIA“, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.
Als Rechtsdomizilträger für den Kanton Zürich wurde ernannt Herr
J. Kügi, Generalagent, in Zürich, an Stelle des Herrn Rud. Hochreutner
dasselbst.

Bern, den 6. Juli 1899.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
(D. 81) Wytttenbach & Co.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 5. Juli. Die Firma **Anna Lendi** in Zürich V (S. H. A. B. vom
20. April 1893, pag. 397) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Juli. Die Firma **Ed. Meier z. Mühlehof**, in Zürich I (S. H. A. B.
vom 7. Februar 1899, pag. 145) zeichnet nur noch **Ed. Meier**; sie hat ihr
Domizil und Geschäftslokal nach Zürich III, Ecke Langstrasse-Bäckerstrasse
98 verlegt. Nummernreihe Natur des Geschäftes: Droguerie, Material- und
Farbwaren, Kolonialwaren.

5. Juli. Die Firma **Otto Haberer** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 3. Sep-
tember 1895, pag. 955) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Bern er-
loschen.

5. Juli. Unter der Firma **Elektro-chemische Fabrik Gurtellen** gründet
sich, mit dem Sitze in Wetzikon, eine Aktiengesellschaft, welche den
Zweck hat, die Konzession für die Ausnützung der Wasserkräfte der
Görner-Reuss in Gurtellen zu erwerben und daselbst ein Elektrizitätswerk
sowie eine Calcium-Carbidfabrik zu errichten und zu betreiben. Die Ge-
sellschaft kann andere Wasserkräfte erwerben und nutzbar machen, sowie
alle Geschäftszweige besorgen, die sich auf die Herstellung und den Ver-
trieb bzw. die Verwertung von elektro-chemischen, elektrischen und
elektrometallurgischen Produkten beziehen; sie kann sich auch an Unter-
nehmungen solcher Art beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. Juni
1899 festgestellt worden. Die Zeitdauer der Unternehmung ist nicht be-
schränkt. Das Grundkapital beträgt eine Million achthunderttausend Franken
(Fr. 1,800,000), eingeteilt in 3000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten
auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch
Publikation in der «Neuen Zürcher Zeitung» und in den «Basler Nach-
richten». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht den vom
Verwaltungsrat hiefür zu bezeichnenden Delegierten, Direktoren und Pro-
kuristen zu. Als Delegierte hat der Verwaltungsrat bezeichnet die Herren
Dr. Paul Scherrer, Advokat, von und in Basel; Fritz Iten, Techniker, von
Unterägeri, in Wetzikon; Jakob Heusser, Fabrikant, von Pfäffikon, in
Kempten-Wetzikon, und Henry Rieber, Ingenieur, von und wohnhaft in
Basel. Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche
Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu je zweien. Geschäftslokal: Zur
Flora in Kempten.

5. Juli. Die Firma **Jakob Schabelitz** in Zürich (S. H. A. B. vom
9. März 1883, pag. 253) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

5. Juli. Inhaber der Firma **J. Leemann** in Zürich I ist Jakob Leemann,
von Zürich, in Zürich I. Buchdruckerei. Oberer Mühlesteig 10.

5. Juli. In ihrer Generalversammlung vom 12. November 1898 hat die
Schweiz. Lithotrit-Aktiengesellschaft in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. Juli
1898, pag. 819) ihre Liquidation beschlossen und dieselbe dem bisherigen
Verwaltungsrat übertragen, dessen Präsident Ulrich Hagenbuch die Firma
mit dem Zusatz in Liq^{on} allein zeichnen wird.

5. Juli. Die Firma **Wm Schmitz & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom
12. Januar 1899, pag. 41) erteilt Prokura an August Ackermann, von
Winterthur, in Zürich V.

5. Juli. Die Firma **Neuhaus & Lang** in Zürich I (S. H. A. B. vom
8. Januar 1898, pag. 22) hat ihr Domizil nach Thalwil verlegt und verzigt
als Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Das Geschäftslokal befindet sich an
der Seestrasse. Der Gesellschafter Joseph Lang wohnt nunmehr in Küsnacht
und der Prokurist Georg Neuhaus in Thalwil.

6. Juli. Die Firma **H. Hüttmann-Reimann** in Zürich IV (S. H. A. B.
vom 29. November 1897, pag. 1209) und damit die Prokura Carl Hüttmann
ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Juli. Die Firma **J. Rutishauser** in Zürich I (S. H. A. B. vom
17. November 1898, pag. 1309) verzigt als nummehriges Geschäftslokal:
Bahnhofstrasse 60.

6. Juli. Die Firma **S. F. Hafner** in Zürich III (S. H. A. B. vom 14. April
1897, pag. 440) und damit die Prokura Julius Stünzi ist infolge Aufgabe
des Geschäftes erloschen.

6. Juli. Die Firma **J. Bühler** in Zürich V (S. H. A. B. vom 14. Juli
1893, pag. 663) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

6. Juli. In ihren Generalversammlungen vom 8. Dezember 1895, 7. No-
vember 1897 und 19. März 1899 haben die Aktionäre der **Leihkasse Die-
tikon** in Dietikon (S. H. A. B. vom 6. August 1895, pag. 837) eine Revision
der Gesellschafts-Statuten vorgenommen, wonach den bisherigen publizierten
Bestimmungen gegenüber zu konstatieren ist: Es ist beschlossen worden,
das Grundkapital von Fr. 150,000 auf den Betrag von fünfhunderttausend
Franken (Fr. 500,000) zu erhöhen, und es soll bestehen aus 1000 auf den Namen
lauenden Aktien à Fr. 500. Hievon sind 600 Aktien mit 300,000 Franken
gezeichnet und voll einbezahlt, während die Ausgabe der restlichen 400
Stück auf einen besondern Beschluss der Generalversammlung erfolgt.
Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische
Handelsamtsblatt» in Bern. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft
Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen dessen
Präsident oder Vicepräsident, sowie ein Verwalter, jeder einzeln die
rechtsverbindliche Unterschrift. Eine Aenderung in der Vertretung der
Gesellschaft ist nicht zu konstatieren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1899. 6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tscheer &
Britt** in Biel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1891) hat sich aufgelöst;
die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma
«A. Tscheer».

Inhaber der Firma **A. Tscheer** in Biel ist Abraham Tscheer, von
Vehegen, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der er-
loschenen Firma «Tscheer & Britt». Natur des Geschäftes: Eisengiesserei.
Geschäftslokal: Phantasiestrasse 6.

7. Juli. Die Firma **Jules Hess** in Biel (S. H. A. B. Nr. 165 vom
27. Juni 1895), wird infolge des über ihrem Inhaber eröffneten Konkurses
von Amteswegen gelöst.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

6. juillet. Die Firma **Berger & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 182
vom 5. September 1891, pag. 739) erteilt Prokura an Alois Weber, von Zug,
in Langnau.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1899. 4. juillet. Le chef de la maison **Léon Pasquier**, à Bulle, est
Léon; feu François Pasquier, au dit lieu. Genre de commerce: Exploita-
tion de l'auberge sous l'enseigne des «Trois Couronnes», aux Halles. Bu-
reau: Place de l'Eglise.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 5. Juli. Leo Spitz und Numa Kissling, beide von und in Basel,
haben unter der Firma **L. Spitz & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft
eingetragen, welche mit dem 3. Mai 1899 begonnen hat. Natur des Ge-
schäftes: Bierversandgeschäft in Globus-Selbstschänkern. Geschäftslokal:
Austrasse 81.

6. Juli. Inhaber der Firma **Schweizerisches Herren-Bekleidungs-
haus N. Lemle**, in Basel, ist Nathan Lemle, von Rülzheim (Bayern), wohnhaft
in Basel. Natur des Geschäftes: Herrenkonfektion: Geschäftslokal: Steinen-
vorstadt 67.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 4. Juli. Die Firma **Jakob Bischofberger-Keller** in Rehetobel
(S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1895, pag. 503) verzigt als nummehriges
Domizil und Wohnort des Inhabers: Kohlplatz Nr. 346, Heiden.

4. Juli. Inhaber der Firma **A. Heierle-Rohner** in Gais ist Albert Heierle-
Rohner, von und in Gais. Natur des Geschäftes: Spezeriehandlung. Ge-
schäftslokal: Dorf Nr. 42.

6. Juli. Inhaber der Firma **A. Heeb, Bleicherei**, in Heiden, ist
Adrian Heeb, von Sax, Kanton St. Gallen, wohnhaft in Heiden. Natur des
Geschäftes: Garnbleicherei. Geschäftslokal: Nr. 262, Löchli.

6. Juli. Die Firma **J. Müller** in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 267 vom
23. Oktober 1897, pag. 1097) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in
Bäckerei und Viehhandel und verzigt als nummehrigen Wohnort und
Geschäftslokal des Inhabers Nr. 208 A, z. Alpenblick im Thal, Urnäsch.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 5. Juli. In der am 25. Mai 1899 stattgehabten Generalversammlung der
Aktionäre der **Actiengesellschaft für elektrische Installationen in Ragaz u.
Umgebung**, mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 216 vom 6. Oktober
1892, pag. 868) wurde eine Statutenrevision durchgeführt, wobei gemäss
Art. 621 O. R. folgende Thatsachen speciell zu erwähnen sind: Die Firma
lässt nunmehr **Actiengesellschaft für elektrische Installationen in Ragaz**.
Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nur der Präsident des Ver-
waltungsrates, während er früher kollektiv mit dem Aktuar zeichnete. Die
rechtsverbindliche Unterschrift des Aktuars B. Rist ist daher erloschen.
Präsident des Verwaltungsrates ist (wie bisher), Martin Bächtold, in Ragaz.
Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 5. Juni i. J. dem Geschäfts-
leiter Albert Lotz und dem Buchhalter Bernhard Rist Kollektivprokura er-
teilt, beide wohnhaft in Ragaz.

5. Juli. In der am 29. Juni 1899 stattgehabten Sitzung der Bankkom-
mission der **Bank in St. Gallen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 96
vom 22. April 1891, pag. 393) wurde an Stelle des verstorbenen Viceprä-
sidenten Carl Rietmann Grüberler, in St. Gallen, Victor Sand, in St. Gallen

als Mitglied der Bankkommission gewählt. Zum Vicepräsidenten wurde gewählt Theodor Diethelm-Grob, in St. Gallen.

5. Juli. Die Firma **Klee u. Schmid** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 15. April 1898, pag. 486) ist infolge Auflösung erloschen.

5. Juli. Inhaber der Firma **Arnold Hardegger, Aetzerei u. Apprêtur**, in Flawil ist Arnold Hardegger, von Wildhaus, in Flawil. Seidenwaren-Aetzerei und -Apprêtur. Die Firma erteilt Prokura an Jacob Hardegger, von Wildhaus, in Flawil.

5. Juli. Die Firma **Wwe. Merk-Egger** in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1892, pag. 18) ist infolge Verkaufs des Geschäftes der Inhaberin erloschen.

5. Juli. Die Firma **Gebrüder Wagner** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 35 vom 5. Februar 1898, pag. 142) ist infolge Hinschiedes von Ernst Wagner erloschen.

Inhaber der Firma **Robert Wagner** in Flawil ist Gustav Robert Wagner, von Bern, in Flawil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Weinhandlung. Obere Bahnhofstrasse.

5. Juli. Inhaber der Firma **J. A. Grünenfelder** in Untereggen ist Joseph Anton Grünenfelder, von Wangs, in Untereggen. Fabrikation und Export gestickter Plattstiche. Vorderhof mit Filiale in Mittlerer Hof.

5. Juli. Der Inhaber der Firma **J. Meier z. Schäfle** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. September 1895, pag. 960) fügt als Natur des Geschäftes bei: Hôtel Hirschen in Rorschach.

6. Juli. Die Firma **A. Hufenus** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624) ist infolge Association erloschen.

Johann Arnold Hufenus, von Degersheim, in St. Gallen, Johann Jacob Brunner, von Brunnadern, in St. Gallen, und Johann Anton Bartholdi, von Zezikon, in London, haben unter der Firma **A. Hufenus u. Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1899 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hufenus» übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien. Bahnhofstrasse 11.

6. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kürsteiner u. Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1897, pag. 41) ist der Kommanditär Eugen Détéindre infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt Frau Clara Détéindre, von und in St. Gallen, mit der gleichen Kommandit-Einlage von zweihunderttausend Franken als Kommanditär in die Firma ein.

6. Juli. Die dem früheren Vicepräsidenten des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft **Vereinigte Schweizerbahnen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 26. Januar 1889, pag. 69), Oberst J. Jacob in St. Gallen zustehende Vollmacht zur Führung der Unterschrift ist infolge Todes erloschen. Am 28. Juni 1. J. hat die Generalversammlung zum Vicepräsidenten Dr. Arthur Hoffmann, Ständerat, in St. Gallen, gewählt, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

6. Juli. Die Firma **J. J. Pfister** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. Oktober 1891, pag. 795) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Heinrich Pfister-Koller** in Gossau ist Heinrich Pfister-Koller, von Waldkirch, in Gossau, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Manufaktur- und Bettwarengeschäft. Friedbergstrasse.

6. Juli. Der Inhaber der Firma **Wilh. Strotz-Blatter** in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 229 vom 2. Dezember 1891, pag. 328) hat dieselbe abgeändert in **Wilh. Strotz**, Bijouterien und Optik.

6. Juli. Die Firma **Jean Notter** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 366) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1899. 4. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Fahrwagen-Meisterschwanden**, in Fahrwagen (S. H. A. B. 1896, pag. 286 und dortige Verweisungen) hat an Stelle von Gottlieb Siegrist zum Aktuar gewählt: Johann Gottlieb Lindenmann, von und in Fahrwagen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bezirk Rheinfelden.

5. Juli. Die Firma **J. Stutz, z. Löwen**, in Stein (S. H. A. B. 1891, pag. 218) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 6. Juli. Die Firma **Hermann Stähelin** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 19 vom 13. Februar 1883, pag. 139) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Hermann Stähelin's Wwe** in Weinfelden, welche Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Marie Stähelin geb. Deggeller, von St. Gallen, wohnhaft in Weinfelden. Eisenwarenhandlung. Die Firma «Hermann Stähelin's Witwe» erteilt Prokura an Emil Stähelin, Sohn, in Weinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1899. 6. luglio. Proprietario della ditta individuale **Natale Pandiani**, in Bellinzona, è Natale Pandiani, fu Luigi, di Pavia (Italia), domiciliato in Bellinzona. Ditta già incominciata nel mese di maggio 1892. Genere di commercio: Esercizio di birreria e pensione, sotto l'insegna: Crotto Guglielmo Tell.

Ufficio di Locarno.

4. luglio. Proprietario della ditta individuale **Penna Battista**, in Locarno, è Battista Penna, fu Francesco, da Cannelli, provincia di Alessandria, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: vini.

Ufficio di Mendrisio.

4. luglio. Proprietario della ditta individuale **C. Guarnieri**, in Chiasso, è Carlo Guarnieri, di Giuseppe, da Bari (Italia), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Tabacchi o coloniali in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1899. 5. juillet. Auguste Reymond, du Chenit, et les frères Hans et Wilhelm Boeschstein, de Stein (Schaffhouse), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Reymond & Boeschstein frères, serruriers-mécaniciens, commerce de bicyclettes**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} juin 1899. La société sera valablement engagée par la signature d'Auguste Reymond conjointe à celle de Hans Boeschstein ou de Wilhelm Boeschstein qui signeront conformément à la raison sociale. Genre d'industrie: Serruriers-mécaniciens et commerce de bicyclettes. Magasin et atelier: 39 et 54, Boulevard de Grancy.

Bureau de Nyon.

6. juillet. La société en nom collectif **Dr Curchod et Muhlethaler**, à Nyon, est dissoute ensuite de la constitution de la société ci-après, qui reprend l'actif et le passif de la société dissoute (F. o. s. du c. du 6 mai 1897, page 522).

Alfred Curchod, de Lausanne, et Théophile Muhlethaler, de Bollodengen (Berne), ont constitué à Nyon, sous la raison **Dr Curchod et C^{ie}**, une société en commandite qui commence avec son inscription au registre. Alfred Curchod est seul associé indéfiniment responsable et Théophile Muhlethaler associé commanditaire pour une commandite de cinq mille francs. Cette société reprend l'actif et le passif de la société dissoute «Dr Curchod et Muhlethaler». Genre de commerce: Fabrique de produits chimiques. Bureaux: Route de St-Cergues.

6. juillet. La raison **N. Lévy «à la Ville de Nyon»**, à Nyon (F. o. s. du c. du 19 octobre 1895, page 1081), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6. juillet. Le chef de la maison **N. Lichtenstein**, à Nyon, est Nathan Lichtenstein, d'Auxonne (Côte d'or), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Tissus, nouveautés. Magasin: Rue de la Garo n° 17.

Bureau de Vevey.

5. juillet. Le chef de la maison **J. Christen**, à Crin, est Jean Christen, de Heimiswyl (Berne), domicilié à Crin (Montreux). Genre de commerce: Exploitation du Café du Guillaume Tell. Etablissement: Rue du Marché, à Crin (Montreux).

6. juillet. La raison **C. Clot-Favre**, à Vevey (F. o. s. du c. du 5 février 1896, n° 32, page 128), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1899. 6. juillet. La maison **Emile Hess**, au Bas de Sachet, commune de Cortaillod (F. o. s. du c. du 23 août 1895, n° 214), est radiée ensuite de cessation de commerce. La procuration conférée par la dite maison à Léon Landry (F. o. s. du c. du 29 juin 1896, n° 179), cesse d'exercer ses effets.

6. juillet. Le chef de la maison **Jacob Hess père**, à Grandchamp (commune de Boudry), est Jacob Hess père, de Koppigen (Berne), domicilié à Grandchamp (commune de Boudry). Genre de commerce: Menuiserie, fabrique de ruches d'abeilles à cadres mobiles, scierie mécanique, caisses d'emballage, échelas et bois de charpente. Bureaux: Grandchamp (Boudry) et Bas de Sachet (Cortaillod).

Bureau de Neuchâtel.

5. juillet. Le chef de la maison **Ferd. Perna**, à Neuchâtel, est Raoul-Ferdinand Perna, de Vaumarcus-Vernéaz (Neuchâtel), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Fabrique de registres et imprimerie moderne. Bureaux: Rue des Bercles n° 1.

5. juillet. La maison **Jean Grisoni**, à Cressier (F. o. s. du c. du 20 août 1896, n° 234, page 965), est radiée ensuite du décès de son chef.

Le chef de la maison **Wwe Jean Grisoni**, à Cressier, est Anne Grisoni, née Maire, de Noiraigue, domiciliée à Cressier. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison Jean Grisoni, à Cressier, qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication et vente en gros de ciment et de chaux hydraulique. Bureaux: à Cressier.

5. juillet. **Société anonyme des établissements Jules Perrenoud & C^{ie}, Salles de Ventes de Neuchâtel**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 août 1897, n° 209, page 859). Par suite du décès de Emmanuel Sack, domicilié précédemment à Fontaines, en dernier lieu à Neuchâtel; la procuration qui lui avait été conférée par la dite société (F. o. s. du c. du 20 août 1898 n° 238, page 997), a pris fin, et elle est en conséquence radiée. La succursale continue à être administrée par les directeurs de la société, Jules Perrenoud et Gustave Payot, domiciliés le premier à Neuchâtel, le second à Cernier, et en outre par un fondé de procuration, que, dans sa séance du 23 juin 1899, le conseil d'administration de la société a désigné en la personne de William Huguenin, négociant, domicilié à Neuchâtel. Tous trois signent individuellement.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,226. — 6. Juli 1899, 8 Uhr a.

Bleistiftfabrik vormals Johann Faber, Aktiengesellschaft, Nürnberg (Deutschland).

Blei-, Farb-, Schiefer-, Künstler-, Patent-, Kopier- und Zeichenstifte. Radiergummi, Schiefertafeln.

„Rafael“

Nr. 11,227. — 7. Juli 1899, 8 Uhr a.

Jakob Weiss, Fabrikant,

Zürich (Schweiz).

Werkzeuge aller Art.



Löschungen. — Radiations.

Die für Seifen eingetragenen Marken Nrn. 6527 und 6528 der Firma **Carl Schuler & C^{ie}** in Kreuzlingen sind infolge eines bundesgerichtlichen Urteils vom 4. Mai 1899 am 7. Juli 1899 gelöscht worden.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Valutazerrüttung und Warenpreise. Der Internationale Volkswirt schreibt: Noch immer zieht bei der unwissenden Menge das Argument, dass je entwerteter eine Landesvaluta werde, um so exportfähiger das betreffende Land für seine Stapelartikel werde. Wir geben diesen Satz zu, aber schreiben ihm nur eine ganz kurze und vorübergehende Wirkung zu. Denn dass die Grenze irgendwo erreicht werden muss ist klar, denn sonst wären Griechenland mit einem Goldstand von 160%, Brasilien mit einem Goldagio von 400%, Paraguay mit seinem 760 prozentigen die glücklichsten Länder der Welt, was bekanntlich nicht der Fall ist. Oder Frankreich, zur Zeit seiner Assignatenwirtschaft, wäre das gelobte Land der Exporteure gewesen, denn für jeden Exportartikel, für den London oder der damalige Weltmarkt einen Franken zahlte, erhielt der Pariser Exporteur 833 papierene Franken, mit denen er nach der Theorie der jetzigen Valutuvärsserer, seine Arbeiter, seine Rohprodukte, seine eigenen Bedürfnisse glänzend hätte bezahlen können. Leider berichtet die Geschichte, dass der Pariser Exporteur für ein Paar Stiefel seinem Schuster Fr. 20,000 zu zahlen hatte, dass der Arbeiter mit Mord und Totschlag drohte, wenn er nicht den vollen, den Lebensbedarf befriedigenden Lohn bekam, und dass der Beamte und Rentier, die Einzigen, die ihre Forderungen dem entwerteten Goldwert entsprechend nicht erhöhen durften, dem Hunger preisgegeben waren.

Auch aus verhältnismässig neuerer Zeit können wir eine ähnliche Wechselwirkung zwischen Valuta und Preisen nachweisen und zwar aus der Periode der Vereinigten Staaten. Sie führten schon kurz nach der Secession vom Norden den Zwangskurs ein und in dem ersten Jahr ihrer Herrschaft, als ihre politischen Aussichten günstiger waren und die Notenpresse noch nicht allzusehr arbeitete (1861 wurde insgesamt 31 Millionen Dollars kreiert) war in der That der Papierdollar al pari mit dem Gold-dollar. Ende 1862 waren aber schon 467 Millionen Dollars emittiert, 100 Golddollars notierten schon 200 Dollars, Ende 1863 bei 636 Millionen Dollars noten mussten 2000 Dollars Papier hingeklegt werden, um 100 goldene zu erhalten. Ende 1864 war die Notencirkulation auf etwa 1 Milliarde Dollars gestiegen, der Golddollar notierte 3800%, und März 1865, als das absolute Ende der Südstaatenherrschaft sicher war, konnte man nur durch Hingabe von 61 Papierdollars einen Golddollar erhalten, das Agio betrug 6000%. Welch eine Exportchance für Baumwolle! der Reporteur erhielt für jeden Dollar, den er nach dem Ausland brachte, 60 Dollars, welcher ungeheurer Gewinn!

Leider war der Gewinn nur auf dem Papier. Vor allem war der Einkaufspreis seiner Baumwolle, wenn wir die 1860er Preise mit 1 einsetzen, bis 1865 um das 20- bis 40fache, sondern auch alle andern Waren waren in ungeheurer Weise gestiegen. So kostete Tabak das 20fache, Kartoffel 40, Reis 50, Hafer 24, Mehl 65, Mais 36, Mehl 83—128, Weizen 45, Butter 71, Schmalz 84, Schinken 84, Nügel 91, Salz 172 und Kaffee 196 mal so viel als 1860, der sichere Gewinn des 58—60fachen Agios war also nicht nur verschwunden, sondern bei vielen Artikeln in sein Gegenteil umgeschlagen.

Leider fehlt die Angabe, wie hoch sich der Arbeitslohn gestellt hatte; jedenfalls ist aber sicher, dass von dem ungeheuren Agio der Exporteur nichts profitierte, der auf feste Bezüge angewiesene (Kapitalist und Employé) der bittersten Not ausgesetzt war.

Konsulate. Dem chilenischen Konsul in Genf, Herrn Carlos Ackermann, ist vom Bundesrat am 7. Juli das Exequatur erteilt worden.

Ferner wurde dem schweizerischen Vizekonsul in Philadelphia, Herrn Werner Itzchner von Stäfa (Zürich), die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der während 24 Jahren geleisteten Dienste erteilt.

Chemins de fer autrichiens. C'est, d'après le Bulletin de l'office central des transports internationaux par chemins de fer, le Dr. Alfred baron de Buschman (qui s'est chargé d'écrire «l'histoire de l'administration des chemins de fer autrichiens»). L'auteur donne dans la préface un aperçu du

contenu de son travail; il en groupe les différents chapitres, et pose ainsi pour le lecteur des jalons qui lui permettent dès l'abord d'embrasser d'un coup d'œil l'abondante matière qu'il fallait condenser dans un cadre relativement restreint. Ce n'est pas, au sens strict du mot, de l'histoire de l'administration qu'il s'agit ici, mais bien plutôt des questions relatives au mode d'administration — système des chemins de fer d'état ou système des chemins de fer privés qui se sont plus d'une fois disputé la prédominance en Autriche — ainsi que de celles qui ont trait au développement et au perfectionnement des dispositions de droit public applicables aux chemins de fer, à l'exercice de la surveillance de l'état sur les entreprises de chemins de fer et de son influence sur leur administration, et, enfin, aux fluctuations d'opinion qui se sont produites périodiquement, en ce pays comme en d'autres, au sujet des chemins de fer.

L'auteur a divisé son travail en quatre chapitres principaux, correspondant aux quatre périodes différentes par lesquelles a passé le système d'administration supérieure.

La première période, qui s'étend du commencement de la construction des chemins de fer, en 1824, jusqu'à la fin de 1841, embrasse les années pendant lesquelles l'état abandonne au capital privé, sans aucune participation financière de sa part, l'établissement des voies ferrées, et se borne à favoriser ce dernier par l'octroi de concessions.

Vers la fin de cette période, il se fait un revirement dans l'opinion des cercles dirigeants sur l'importance du nouveau moyen de transport et son influence sur la vie publique; on arrive ainsi à la deuxième période pendant laquelle la construction par l'état des lignes principales d'intérêt général fut annoncée par l'ordre de cabinet impérial du 19 décembre 1841, et exécutée en grande partie. Cette orientation de la politique ferrugineuse fut abandonnée toutefois vers 1850, et les rescrits impériaux des 1^{er} juin, 8 septembre et 1^{er} novembre 1854, qui marquent la fin de la deuxième période, abandonnèrent à l'industrie privée — jamais écartée complètement du reste — un champ sur lequel elle sut déployer dans la suite une féconde activité. Ce changement de système est marqué surtout par la vente des chemins de fer de l'état à des sociétés anonymes, opération qui fut effectuée pendant les quatre années suivantes.

La troisième période, de 1854 à 1879, est celle qui a vu le réseau des voies ferrées prendre la plus grande extension sous le régime des chemins de fer privés, l'état étant intéressé financièrement de diverses manières. Mais les expériences faites avec le système de concessions et de garantie suivi jusqu'alors révélèrent l'idée des chemins de fer d'état et préparèrent ainsi la quatrième période, qui commence en 1880 et se continue aujourd'hui encore. Beaucoup de lignes principales ont été rachetées et il a été créé un grand réseau d'état, exploité d'une manière uniforme. Les chemins de fer privés qui subsistent encore doivent devenir successivement la propriété de l'état, soit par voie d'entente, soit à teneur des dispositions édictées pour déterminer la date du rachat et du retour à l'état. A côté du rachat des lignes d'intérêt général, conséquemment poursuivi, cette période se caractérise par les facilités accordées pour l'établissement de chemins de fer d'intérêt local ou secondaires dont l'extension est favorisée fréquemment par l'appui financier que leur prête l'état et les divers pays de la couronne.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
29 juin.	6 juillet.	29 juin.	6 juillet.
Encaisse métallique	20,226,222	20,013,574	46,895,015
Reserve de billets	18,169,705	18,011,780	12,129,236
Effets et avances	37,927,088	33,112,782	41,579,874
Valours publiques	13,863,021	13,558,522	39,541,885

Banque nationale de Belgique.			
29 juin.	6 juillet.	29 juin.	6 juillet.
Encaisse métallique	109,141,779	112,424,078	542,812,560
Portefeuille	449,264,819	438,012,484	79,819,230
		Circulat. de billets	529,698,450
		Comptes-courants	86,920,080

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

SOCIÉTÉ SUISSE DES SPIRAUX

Assemblée générale des actionnaires

le jeudi, 20 juillet 1899, à 4 heures du soir,
au Grand Hôtel Central, à La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du protocole de la dernière assemblée.
- 2^o Rapport du conseil d'administration. (1185)
- 3^o Rapport des contrôleurs.
- 4^o Nomination de deux membres du conseil d'administration.
- 5^o Nomination des contrôleurs pour 1899.

Conformément à l'art. 27 des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes seront déposés à partir du 12 juillet au bureau de la société à la Chaux-de-Fonds, 1, Chemin de Montbrillant, à la disposition de MM. les sociétaires, contre présentation de leur carte d'actionnaire.

La Chaux-de-Fonds, le 8 juillet 1899.

Au nom du conseil d'administration,

Le Secrétaire: Paul Dittshelm.

Le Président: L.-C. Girard-Gallet.

Bürgenstock - Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte (709)

— für Vereine und Gesellschaften. —

Sehr mässige Preise in den bezüglichen Hôtels.

Besitzer: **Bucher-Durrer.**

= H. Siewerd & Co =

Oerlikon - Zürich

liefern:

(1191)

**Werkzeugmaschinen jeder Art,
Drehbänke**

in kürzester Frist; unterhalten auch stets Lager in den gangbarsten Sorten.

Aktiengesellschaft

Elektrizitätswerk a. d. Sihl.

Der Coupon Nr. 5 unserer Aktien kann laut Beschluss der gestrigen Generalversammlung von heute an mit Fr. 25 an unserer Kasse, sowie bei den Banken Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich und Bank Wädensweil in Wädensweil spesenfrei eingelöst werden. (1189)

Wädensweil, den 7. Juli 1899.

Die Direktion.

Frey & LaRoche,
Bank- u. Effektengeschäft,
Basel. (431)

Börsenanträge.
Vorschüsse auf Wertpapiere.
Kapitalanlagen.
Inoasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.
Vermögensverwaltungen.

Société des Placers aurifères de la Haute-Italie.

Extrait du procès-verbal

de l'assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 11 mars 1899.

L'an mil huit cent quatre-vingt-dix-neuf, le onze mars à deux heures de relevée, les membres de la Société des Placers de la Haute-Italie dont le siège est à Lugano (Suisse) se sont constitués en Assemblée générale ordinaire et extraordinaire sur convocations individuelles adressées à chacun des intéressés.

La feuille de présence, certifiée par le bureau, établit que trente-cinq mille six cent quarante-huit Parts, sur les soixante mille composant le fonds social, sont présentes ou représentées.

Après échange d'explications et d'observations présentées par divers sociétaires, l'assemblée se déclare satisfaite et personne ne demandant plus la parole, les résolutions suivantes sont successivement mises aux voix.

L'assemblée générale approuve la transformation de la société qui cessera d'exister, en tant que société suisse, et sera régie dorénavant comme société française par les statuts de la société civile dite Société des Placers aurifères de la Haute-Italie dont lecture lui a été donnée, jusqu'à la constitution de la société anonyme d'exploitation, l'approbation et ratification desdits statuts comportant approbation tant de l'apport des concessions, biens, droits et avantages quelconques, appartenant indivisément aux adhérents, que de toutes et de chacune des stipulations, dispositions et énonciations qui y sont contenues sans exception ni réserve.

Cette résolution mise aux voix est adoptée à l'unanimité. L'assemblée générale autorise M. le Marquis de Latache, directeur général, avec pleins pouvoirs à cet effet, à prendre toutes dispositions et mesures nécessaires en vue de faire, au besoin, tous dépôts de statuts, et tous apports et de remplir toutes formalités ayant trait à la constitution d'une société anonyme devant succéder à la société actuelle, et susceptible d'assurer la répartition des avantages de la société aux ayants-droit, proportionnellement à leur intérêt dans le fond commun, ainsi que l'exécution des résolutions présentement prises.

Cette résolution mise aux voix est adoptée à l'unanimité.

L'assemblée générale décide:

1° Que les Parts actuelles seront échangées contre un nombre égal de Parts nouvelles au porteur;

2° Que les sociétaires devront acquitter une somme de un franc par Part pour tous droits de transformation, création et échange de titres;

3° Que cette somme sera exigible de suite et que faute de paiement avant le 20 juillet au plus tard, les sociétaires seront passibles d'un double droit, sous réserve de toutes autres résolutions que l'assemblée générale pourrait prendre ultérieurement.

Cette résolution mise aux voix est adoptée à l'unanimité.

L'assemblée générale confirme, en tant que de besoin, les pouvoirs des administrateurs en fonctions et autorise le conseil à fixer le traitement du directeur-général.

Tous pouvoirs sont donnés au porteur d'une copie ou d'un extrait pour faire tous dépôts et publications qu'il y aurait lieu. (1198)

Papierfabrik Perlen.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 1. Juli 1899 an

**in Perlen an der Kasse der Gesellschaft,
in Luzern bei den HH. Falck & Cie.,
in Zürich, Bern, Basel und St. Gallen an den
Kassen der Eidgenössischen Bank,**

für das Geschäftsjahr 1898/99 eine Dividende bezahlt von

Fr. 25. — per Titel für die Prioritätsaktien gegen Coupon Nr. 16
„ 10. — „ „ „ „ Stammaktien „ „ Nr. 4.

Zürich und Luzern, den 28. Juni 1899.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Usteri-Pestalozzi.

Es sind bis zur Stunde folgende 20 Stück alte Stammaktien noch nicht zum Umtausch vorgewiesen worden: Nr. 65/74 und Nr. 3898/3907.
(1163) 10 10

Walzenhausen

Luftkurort 682 M. ü. M.
Kt. Appenzell (Schweiz).
Station Rheineck bei Rorschach.

Herliche Lage, prachtvolle Aussicht auf Bodensee, Rheintal und die Alpen. Schöne Spaziergänge in den ausgedehnten Fichten- und Tannenwäldern. Ganz in der Nähe die berühmten Aussichtspunkte mit Restaurationen: **Mellegg, Gebhardshöhe, Fromenrotli, Rosenberg.** Stärkendes und mildes Klima, sehr empfehlenswert für Erholungsbedürftige, sowie auch für Gesunde, die einen ruhigen, angenehmen, ländlichen Aufenthalt suchen. Täglich 20malige Drahtseilbahnverbindung mit Rheineck (romantische Fahrt). (863)

Empfehlenswerte und nähere Auskunft gebende Hôtels sind folgende:

Pensionspreis inklusive Zimmer:

Rheinburg Fr. 6.— 8 1/2	Löwen Dorf Fr. 8 1/2 — 4 1/2	Linde (nicht d. Mellegg) Fr. 8 1/2 — 4 1/2
Hirschen „ 5.— 6	Falken 860 M. „ 4 — 4 1/2	Rosenberg „ 8 1/2 — 4
Meyer „ 5.— 6	Sonne „ 8 1/2 — 4 1/2	Frohe Aussicht „ 8 1/2 — 4 1/2
Bahnhof „ 4.— 5	Traube Meer „ 4.—	Sonnenberg „ 8 1/2 — 4 1/2
		Löwen Platz „ 8 1/2 — 4 1/2

Prospecte gratis erhältlich durch den Verkehrsverein Walzenhausen.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Stahl und Metalle en gros.

(60)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Station climatérique de Leysin.

Le dividende de l'exercice 1898/1899 fixé à fr. 35 par action, est payable, à partir de ce jour, à la caisse de MM. Girardet, Brandenburg & Cie., à Lausanne, contre remise du coupon n° 5. (1197)

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

(894)

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

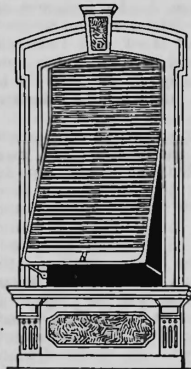
Neuester, elegantester und bester
Fenster-Verschluss.

Zugjalousien.

Rollschutzwände.

Jalousieladen.

Prämiert auf allen bis jetzt besuchten
Ausstellungen.



Maran.

1900 M. ü. M. Graubünden.
5 Stunden von Chur. PENSION HOF MARAN. (711)

Unvergleichlich schöner Luftkurort, auf walddumkränzttem Hochplateau. Herrliches Alpenpanorama. Ausgedehnte Waldspaziergänge. Prachtige Exkursionen. Alpensee. Prospekte gratis. **Warnier.**

Wir liefern franco Wohnort nach jedem Ort der Schweiz

Drais-Velos

bekannte erstklassige deutsche Marke

„Drais“ Kräftiges hochelegantes Tourenrad	Fr. 210
„Drais“ Leichtes Tourenrad in feinster Ausstattung	„ 245
„Drais“ Feinster Strassenrenner	„ 260
„Drais“ Elegantes Damenrad	„ 250
„Drais“ Luxus-Damenrad	„ 270
„Drais“ Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner	„ 270

gegen Kassa netto.

Die Maschinen sind hochelegant, aus bestem Material, und haben tadelloso leichten Lauf. 1 Jahr Garantie. Kataloge bereitwilligst.

Primbs & Müller,
Zürich 1, Metropol.

(221)

Leonhardi's Tinten.

Specialität: Staatlich geprüfte und beglaubigte

Eisengallus-Tinten, Kl. 1.

Infolge besonderer Herstellung von **unübertroffener Güte** und **billig**, weil bis zum letzten Tropfen klar und verschreibbar. (1098)

Das Beste für Bücher, Akten, Dokumente und Schriften aller Art.

Kopiertinten, Schreibtinten, farbige Tinten,

Flüss., Leim und Gummi

Stempelfarben, Stempelpasten

Autographie- und Hektographentinten

Hektographen-Masse und -Blätter.

Aug. Leonhardi, Dresden

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Erfinder und Fabrikant der weltberühmten

Alizarin-Schreib- u. Kopiertinte
leichtausgelegt, haltbar und tiefschwarz werdenden Eisengallus-tinte Klasse I.



Zu kaufen, event. zu mieten gesucht

in grösserer Ortschaft des Kantons Aargau oder Bern ein

Détail-Geschäft

mit nachweisbar guter Rendite; bevorzugt werden **Welswaren**. Antritt nach Belieben. — Offerten unter **Zag. T. 63** an **Budolf Mosse, Zofingen.** (1165)